



0470/24. Juni 2008/jkl

## Rund 1,5 Millionen feiern bis zur Kieler-Woche-Halbzeit

Stadt, Polizei und Kieler Yacht-Club zogen am Mittwoch, 24. Juni, eine positive Halbzeitbilanz der Kieler Woche 2009: „Den rund 1,5 Millionen Menschen präsentiert sich die Landeshauptstadt in diesem Jahr von ihrer besten Seite. Bestes Sommerwetter lässt das vielfältige, familienfreundliche und sportlich hochklassige maritime Programm noch stärker strahlen“, freuten sich Oberbürgermeister Torsten Albig und Stadtpräsidentin Cathy Kietzer. Das Programm in der zweiten Hälfte der Kieler Woche habe zahlreiche sportliche und kulturelle Höhepunkte zu bieten. Gäste aus aller Welt seien herzlich eingeladen, mit den Kielerinnen und Kieler an der Förde ein riesiges friedliches Sommerfest zu feiern, so die beiden höchsten städtischen Repräsentanten weiter.

Auch wenn die anfängliche Flaute die Geduld der Seglerinnen und Segler zunächst auf die Probe stellte, verlief die 115. Auflage der größten Segelveranstaltung der Welt aus der Sicht des Kieler Yacht-Clubs bis zur Halbzeit erfolgreich. Vom 25. Juni an haben die Segler der internationalen Klassen Schilksee fest im Griff. Insgesamt gehen 15 internationale Bootsklassen an den Start. Weiter kämpfen auf der Außenförde und den Seebahnen die X-35er um die Welt-, die X-41er und 505er um die Europameisterschaft. Beeindruckende, mehr als 40 Fuß lange Yachten, werden um das „Silberne Band zur Kieler Woche“ segeln.

Aus Sicht der Polizei verlief die erste Hälfte des Sport- und Sommerfestes in maritimer Atmosphäre friedlich, spezielle Einsatzschwerpunkte waren nicht erkennbar. Das Einsatzkonzept der Kieler Polizei mit starker Präsenz an den zu erwartenden Brennpunkten habe sich bewährt. Die Mitarbeiter der Jugendschutzstreifen sprachen an den ersten fünf Kieler-Woche-Tagen knapp 1.000 junge Menschen, davon 892 Jugendliche und 29 Kinder an. In 69 Fällen wurde Alkohol sichergestellt und vernichtet. Wegen Alkoholvergiftungen mussten 13 Jugendliche in Krankenhäuser eingeliefert werden. Auch die Rettungsdienste der Landeshauptstadt ziehen eine positive Bilanz. Bislang kam es zu rund 600 Versorgungen. Drei Besucher nahmen ein unbeabsichtigtes Bad in der Förde, sind jedoch wieder wohlauf.

Nach dem bisherigen guten Verlauf rechnen die Polizei und die Veranstalter der weltgrößten Segelsportveranstaltung und des größten Sommerfestes im Norden Europas bis zum großen Kieler-Woche-Abschlussfeuerwerk am Sonntag, 28. Juni, um 23 Uhr mit insgesamt etwa drei Millionen Besucherinnen und Besuchern. Davor verleiht die Windjammerparade mit über 100 Traditions- und Motorschiffen am Sonnabend, 27. Juni, bei hoffentlich guten Winden aus Süd-Ost der Kieler Woche noch einmal nostalgischen Segelglanz.

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Kiel  
Referat für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 1152  
D-24099 Kiel

Verantwortlich:  
Pressesprecher  
Tim Holborn  
+49-(0)431-901-1005  
Redaktion:  
Dr. Boris Pawlowski  
+49-(0)431-901-2513  
Arne Gloy  
+49-(0)431-901-2406  
Fax:  
+49-(0)431-901-62507

E-Mail:  
medien@kiel.de  
Internet:  
www.kieler-woche.de  
www.kiel.de  
www.kiel-sailing-city.de

